

**Formloses Beschaffungsverfahren der Stadt Hamm Nr. 2026-05/243
über die Rahmenvereinbarung zur Lieferung Schüttgütern als Baustoff für
Grünanlagen**

Teil B: Vertragsgrundlagen

B.1. Nebenangebote

Nebenangebote sind Leistungen, die nicht in den Anfrageunterlagen vorgesehen sind. Sie umfassen jede Abweichung vom geforderten Angebot.

In dieser Anfrage sind Nebenangebote nicht zugelassen.

B.2. Vergütung

Der Bieter hat im Leistungsverzeichnis die Preise pro Produkt anzugeben.

Bei den anzubietenden Preisen handelt es sich um Festpreise, die für den gesamten Durchführungszeitraum Gültigkeit haben.

Ein Preisvorbehalt wird für die gesetzliche Mehrwertsteuer vereinbart.

B.3. Rechnungslegung / Zahlungsbedingungen

Die Rechnungslegung erfolgt monatlich für die tatsächlich erbrachten Lieferungen. Jeder Abruf ist als Position in der Rechnung mit Angabe des Lieferdatums aufzuführen.

Um eine schnelle Rechnungsbearbeitung zu gewährleisten und papiersparender zu arbeiten, setzt die Stadt Hamm vorzugsweise auf E-Rechnungen im Standard XRechnung.

Die Annahme erfolgt über das E-Rechnungsportal Nordrhein-Westfalen.

Die für die Einreichung der E-Rechnung erforderlichen Informationen können der beigefügten Anlage „Informationen zur eRechnung.pdf“ entnommen werden.

Auf der Rechnung muss die SAP-Bestellnummer eindeutig aufgeführt sein. Die Stadt Hamm behält sich vor, Rechnungen ohne SAP-Bestellnummer zurückzuweisen

B.4. Auftragskriterien

Die Rahmenvereinbarung wird grundsätzlich mit dem Anbieter geschlossen, der das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat (100% Preis). Der Auftraggeber behält sich vor, über Inhalte und Preise zu verhandeln.

Voraussetzung für die Wertung ist, dass alle im Rahmen der Angebotsunterlagen gestellten Anforderungen erfüllt sind und ein wertbares Angebot vorliegt.

Dieses Dokument ist Bestandteil des Angebotes

B.5. Kündigung

Jeder Vertragspartner ist berechtigt, den Vertrag beim Vorliegen eines wichtigen Grundes fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund ist für die Stadt Hamm insbesondere dann gegeben, wenn

- der Auftragnehmer nicht mehr in der Lage ist, die für die Durchführung der Aufträge notwendigen materiellen, personellen und technischen Voraussetzungen in ausreichender Zahl bereitzustellen,
- der Auftragnehmer die ordnungsgemäße und pünktliche Abwicklung der Leistungen nicht mehr gewährleisten kann,
- der Auftragnehmer grob fahrlässig, fahrlässig oder trotz Abmahnung wiederholt gegen die Bestimmungen des Vertrages verstößt.
- über das Vermögen des Auftragnehmers das Insolvenzverfahren o. ä. eröffnet wird.

Die Kündigung muss schriftlich unter Angabe der Gründe erfolgen. Die sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Rechte der Auftraggeberin bleiben hiervon unberührt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des BGB.

B.6. Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge)

Es ist zulässig, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmer).

Hierzu wird auf Ziffer 4.3 der zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Hamm (ZVB-VOL) verwiesen.